
**Protokoll der
Budgetgemeindeversammlung der Bürgergemeinde
vom 15. Dezember 2025, 22.25 Uhr**

Vorsitz: Wally Allemann
Protokoll: Rita Ammann
Stimmenzähler: Florian Christ

Anwesend: 22 Stimmberechtigte
Entschuldigt:
Gäste: Claudia Henz

Begrüssung

Wally Allemann begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Budgetbürgergemeindeversammlung. Als Stimmenzähler schlägt sie Florian Christ vor. Er wird ohne Gegenvorschlag gewählt.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden

1. Statutenänderung Forstbetrieb Schwarzbubenland
 2. Budget 2026
 3. Verschiedenes
-

1. Statutenänderung Forstbetrieb Schwarzbubenland

Antrag des Bürgergemeinderates: Die Gemeindeversammlung beschliesst die Änderung von Artikel 11 der Statuten gemäss Antrag des Vorstandes des Forstbetrieb Schwarzbubenland vom 12.06.2025.

Wally Allemann:

Der Vorstand des Zweckverbandes hat am 12.06.2025 beschlossen, der Delegiertenversammlung vom 30.10.2025 eine Änderung der Statuten vorzulegen. Es betrifft Artikel 11 (Beibehaltung der bisherigen Anzahl Vorstandsmitglieder). Diese muss geändert werden, da Himmelried neu eine Einheitsgemeinde ist. Die neuen Statuten wurden vom Amt für Gemeinden geprüft und für in Ordnung befunden. Die Anschlussgemeinden haben diese Änderung zu prüfen und zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen, die Präsidentin liest den Antrag vor, welcher einstimmig angenommen wird.

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst die Änderung von Artikel 11 der Statuten gemäss Antrag des Vorstandes des Forstbetrieb Schwarzbubenland vom 12.06.2025.

2. Budget 2026

2.1 Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Antrag des Bürgergemeinderates: Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'810 zu beschliessen.

Claudia Henz:

Der Bürgergemeinderat legt ein Budget 2026 vor, das bei Aufwendungen von CHF 24'840.- (Vorjahr CHF 21'000.-) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'810.- (Vorjahr CHF 17'650) ab.

Der Betrag ist etwas höher wie im Vorjahr wegen des Wechsels der Revisionsstelle von Paul Schönenberger zu BDO AG Solothurn, sowie wurden für den Unterhalt Strassen und Waldwege CHF 2'000 eingesetzt. Bei der Investitionsrechnung sind keine Investitionen geplant.

Camille Wohlgemuth: Weshalb beträgt der Verwaltungsaufwand immer noch CHF 5'000?

Claudia Henz: Es sind CHF 4'000 budgetiert, welche die Besoldung der Bürgerräte. Das EDV-Programm und einen Grundaufwand beinhaltet, was sehr günstig ist.

Es gibt keine weiteren Fragen.

2.1 Finanzierungsnachweis

Claudia Henz:

Der budgetierte Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 14'710, dies entspricht dem erwarteten Gewinn abzüglich der Abschreibung.

Es gibt keine Fragen, die Präsidentin liest den Antrag vor, welcher einstimmig angenommen wird.

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'810.

1. Verschiedenes

Kurt Borer:

Ist der Meinung, dass die Waldwege super instand gestellt wurden. Der Chäselweg aber noch Löcher aufweist.

Gabriel Grolimund:

Das ist dem Gemeinderat bekannt und wird im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Astrid Bärtschi:

Möchte wissen, wer für die Kirchenglocke zuständig ist.

Wally Allemann:

Die Einwohnergemeinde ist für die Kirchenglocke zuständig. Uns ist bekannt, dass das Uhrwerk nicht richtig läuft, die Reparatur ist bereits in Auftrag gegeben.

Keine weiteren Wortbegehren.

Die Versammlung wird mit einem Applaus um 22.34 Uhr beendet.

Die Präsidentin:

Wally Allemann

Die Protokollführerin:

Rita Ammann